

familienfreundlicher

Mittelstand



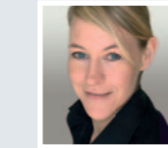
prüfen.bewerten.auszeichnen



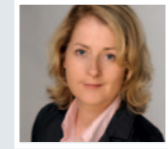
Ihre Ansprechpartner vor Ort



Kreis Borken
Veronika Droste
Netzwerk Westmünsterland.e.V.
Tel.: 02561 - 896 30 20-3
droste@netzwerk-westmuensterland.de
www.netzwerk-westmuensterland.de



Kreis Warendorf
Birte Geue
gfw - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
im Kreis Warendorf mbH
Tel.: 02521 - 85 05 24
geue@gfw-waf.de, www.gfw-waf.de



Kreis Coesfeld
Dr. Kirsten Tacke-Klaus
Wirtschaftsförderung Kreis
Coesfeld GmbH
Tel.: 02594 - 782 40 30
kirsten.tacke-klaus@wfc-kreis-coesfeld.de
www.wfc-kreis-coesfeld.de

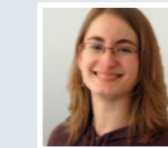


Kreis Steinfurt
Ingmar Ebhardt
Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH
Tel.: 02551 - 69 27 72
ingmar.ebhardt@westmbh.de
www.westmbh.de

Ihre Prüfungs- und Zertifizierungsstelle



Marcus Flachmeyer
Netzwerk Familie Arbeit Mittelstand
im Münsterland (FAMM)
Tel.: 0251 - 39 99 59 42
flachmeyer@fam-muensterland.de
www.fam-muensterland.de



Lilia Suppes
Netzwerk Familie Arbeit Mittelstand
im Münsterland (FAMM)
Tel.: 0251 - 39 99 59 42
suppes@fam-muensterland.de
www.fam-muensterland.de

BertelsmannStiftung



Familie - Arbeit - Mittelstand



Münsterland

Mit finanzieller Unterstützung des
Landes Nordrhein-Westfalen und des
Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Qualitätssiegel
Familienfreundlicher Mittelstand

Projektträger
HeurekaNet – Verein zur Förderung
von Lernenden Regionen e.V.
Amtsgericht Münster VR 4201

Familie - Arbeit - Mittelstand



Windthorstr. 32
48143 Münster
Deutschland

Tel: 0251 - 3 999 59 42
Fax: 0251 - 3 999 59 43

info@fam-muensterland.de
www.fam-muensterland.de



Die Schritte zum Siegel

Wie ist der Ablauf?

Auf Basis eines Unternehmens- und Mitarbeiterfragebogens findet eine Bestandsaufnahme familienfreundlicher Leistungen und eine Selbsteinschätzung der Familienfreundlichkeit im Betrieb statt. In einem Vor-Ort-Termin verschafft sich der Prüfer ein eigenes Bild. Nach erfolgreicher Prüfung erhält das Unternehmen innerhalb von ca. drei Monaten das Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Mittelstand“.

www.fam-muensterland.de

| |
|------------------------|
| Anmeldung |
| Information |
| Unternehmensfragebogen |
| Mitarbeiterbefragung |
| Vor-Ort-Prüfung |
| Abschlussbericht |
| Qualitätssiegel |



**familienfreundlicher
Mittelstand**
prüfen.bewerten.auszeichnen

Die demografische Entwicklung der letzten Jahrzehnte stellt die Arbeitgeber überall in Deutschland vor die schwierige Aufgabe, Fachkräfte zu halten und neues qualifiziertes Personal zu gewinnen. Familienfreundlichkeit wird so zu einem immer wichtigeren Instrument der Personalpolitik.

Das Netzwerk „Familie – Arbeit – Mittelstand im Münsterland“ (FAMM) hat zusammen mit der Bertelsmann Stiftung ein Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Mittelstand“ entwickelt. Speziell kleine und mittlere Unternehmen, aber auch Verwaltungen und sozialwirtschaftliche Organisationen, können ihre Familienfreundlichkeit prüfen und zertifizieren lassen. Davon profitieren

Arbeitgeber, Arbeitnehmer mit ihren Familien und die ganze Region. Der Münsterland e.V. unterstützt die Zertifizierung von Unternehmen im Münsterland.

„Bei der Wahl eines neuen Arbeitgebers spielt für mich die Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine wichtigere oder ebenso wichtige Rolle wie das Gehalt.“



Bedeutung von Familienfreundlichkeit vs. Gehalt für die Arbeitgeberwahl
Antworten „trifft voll und ganz zu“ und „trifft zum Teil zu“, in Prozent der Befragten
(Quelle: Personalmarketingstudie 2010, GfK im Auftrag des BMFSFJ)

Mit Familienfreundlichkeit im Unternehmen punkten



... im Wettbewerb um Fachkräfte

Denn qualifizierte Fachkräfte erkennen schon im Stellenangebot den familienfreundlichen Betrieb am Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Mittelstand“. Familienbewusste Personalpolitik trägt im demografischen Wandel immer stärker dazu bei, neue Fachkräfte in die Region zu holen und Mitarbeiter zu binden.



... weil es sich betriebswirtschaftlich rechnet

Familienfreundliche Unternehmen haben messbare betriebswirtschaftliche Vorteile durch größere Effizienz der Mitarbeiter, geringere Fluktuation, geringeren Krankenstand oder leichtere Akquisition von Fachkräften.



... für kleine und mittelständische Unternehmen

Denn das Siegel wertschätzt individuelle Lösungen und fördert die Weiterentwicklung von familienfreundlichen Leistungen in kleinen und mittleren Unternehmen.

ab **980 €** Netto

SONDERAKTION
bis zum 30.06.2011*

0 €

*für die ersten 50 Unternehmen in den Münsterlandkreisen!